

## Presseinformation

Die Naturstiftung David ist eine vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Landesverband Thüringen (BUND Thüringen) im Jahr 1998 gegründete Stiftung zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes in den neuen Bundesländern. Aus den Erträgen des unter nachhaltigen Gesichtspunkten angelegten Stiftungskapitals in Höhe von 3,65 Millionen Euro werden vor allem Projekte in den Bereichen „Naturschutz“ und „Klimaschutz“ finanziert. Die Stiftung fördert Umweltinitiativen in den neuen Bundesländern und führt eigene Projekte in Thüringen und bundesweit durch.

Im Rahmen der Projektförderung vergibt die Stiftung jährlich Zuschüsse zwischen 500 und 15.000 Euro in einem Gesamtvolumen von rund 60.000 Euro. Schwerpunkte der Förderung sind konkrete Umsetzungsprojekte und Vorhaben, die sich kritisch mit Naturzerstörungen auseinandersetzen.

Auch mit ihren stiftungseigenen Projekten ist die Naturstiftung David in den Bereichen „Naturschutz“ und „Klimaschutz“ aktiv:

Für die Sicherung des **Nationalen Naturerbes** hat die Stiftung wichtige Grundlagen erarbeitet und die politischen Aktivitäten der Umweltverbände und Stiftungen koordiniert. Aktuell engagiert sich die Stiftung bei der Vernetzung, Information und Weiterbildung von Flächeneigentümern und bei der Entwicklung eines organisationsübergreifenden Monitorings für Naturerbeflächen.

Seit 2009 ist die Stiftung Träger des **Naturschutzgroßprojektes „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft“**. Ziel ist es, etwa 8.000 Hektar Waldfläche dauerhaft zu schützen und durch einen Mix aus naturnaher Waldwirtschaft und Nullnutzung ein artenreiches Refugium weiter zu entwickeln.

Darüber hinaus führt die Stiftung Projekte zum **Schutz des Feuersalamanders und seines Lebensraumes** im Thüringer Wald durch. Durch den Erhalt und die naturnahe Entwicklung schmaler Waldfließgewässer wird nicht nur der Feuersalamander, sondern die gesamte Lebensgemeinschaft eines Waldbaches begünstigt. Eines der Projekte wird durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt gefördert und konzentriert sich auf das Einzugsgebiet der Gera.

Zukünftig wird sich die Stiftung noch stärker als bisher im Querschnittsthemenfeld „Naturschutz“ und „Erneuerbare Energien“ engagieren – wie beispielsweise mit dem **Projekt „Energiekonzepte“**: Hier werden modellhaft regionale und örtliche Energiekonzepte unter den Gesichtspunkten von Naturschutz und Landschaftspflege erarbeitet. Die Naturstiftung David partizipiert in diesem Verbundvorhaben mit der Modellregion Hohe Schrecke.